

Was ich und die anderen im Kekchi so sind und treiben

Lösungsvorschlag

Übersetzen Sie ins Kekchi, eine Maya-Sprache Guatemalas:

‘du bist am gehen’	<i>n-at-beq</i>
‘wir werden gehen’	<i>t-o-beq</i>
‘ihr seid am gehen’	<i>n-eš-beq</i>
‘wir sind krank’	<i>yaš-o</i>
‘du bist ein Mann’	<i>gwink-at</i>
‘er ist ein Mann’	<i>gwink</i>
‘wir sind Frauen’	<i>išk-o</i>
‘ihr seid Frauen’	<i>išk-eš</i>

Was Sie vorher wissen sollten:

‘ich werde gehen’	heisst auf Kekchi	<i>t-in-beq</i> ZUKUNFT-ich-gehen
‘du wirst gehen’		<i>t-at-beq</i> ZUKUNFT-du-gehen
‘ich bin am gehen’		<i>n-in-beq</i> GERADE.DABEI-ich-gehen
‘ich bin krank’		<i>yaš-in</i> krank-ich (bei Wörtern für Zustände und Eigenschaften stehen Personen-Anzeiger hinter dem Stamm, bei Wörtern für Vorgänge wie z.B. Handlungen, davor; und auch Zeit-Anzeiger fehlen bei solchen Wörtern, wo es ja auch weniger schnelle Veränderungen in der Zeit gibt)

‘er ist krank’	<i>yaš</i> krank-er (3. Person — d.h. weder Sprecher noch Ange- sprochene(r), sondern “Besprochene(r)” — wird nicht eigens markiert)
‘du bist krank’	<i>yaš-at</i> krank-du
‘ihr seid krank’	<i>yaš-eš</i> krank-ihr
‘ich bin ein Mann’	<i>gwink-in</i> Mann-ich
‘wir sind Männer’	<i>gwink-o</i> Mann-wir
‘sie ist eine Frau’	<i>išk</i> Frau-sie (3. Person nicht markiert, und auch kein Unterschied, ob männlich oder weiblich)

Quelle:

Nida, Eugene A. (1949). *Morphology: The Descriptive Analysis of Words*. 2nd edition.
Ann Arbor: University of Michigan Press.